

Ungnad' begeh'r' ich nit von ihr

Aus ‚Opusculum newer und alter Reuterliedlein‘, No. 1.

Text: Aus dem Ambraser Liederbuch (1582)

Melchior Franck (* um 1579; † 1639)

1 (♩ = 60) *) billig = geziemend

Sopran
(Cantus)

1. Un - gnad' be - gehr' ich nit von ihr, ich hoff', daß
2. Ehr'n - reich und wert wird sie ge - nannt, bil lig *) er -
3. Wo bäu - risch' Art zu Hof re - giert, er fun - den

Alt
(Altus)

1. Un - gnad' be - gehr' ich nit von ihr, ich hoff', daß
2. Ehr'n - reich und wert wird sie ge - nannt, bil lig er -
3. Wo bäu - risch' Art zu Hof re - giert, er fun - den

Tenor

1. Un - gnad' be - gehr' ich nit von ihr, ich hoff' daß
2. Ehr'n - reich und wert wird sie ge - nannt, bil lig er -
3. Wo bäu - risch' Art zu Hof re - giert, er fun - den

Bass
(Basis)

1. Un - gnad' be - gehr' ich nit von ihr, ich hoff', daß
2. Ehr'n - reich und wert wird sie ge - nannt, bil lig er -
3. Wo bäu - risch' Art zu Hof re - giert, er fun - den

musicalion

klicken für mehr

6

S.

mir solch's nit werd' zu - ge mes - sen. Was mög - lich
kannt, ein' Kron' weib - li - cher Gü - te. Ihr dar - um
wird gut Re - gi - ment gar sel - ten. Der A - del

A.

mir solch's nit' werd' zu - ge mes - sen. Was mög - lich
kannt, ein' Kron' weib - li - cher Gü - te. Ihr dar - um
wird gut Re - gi - ment gar sel - ten. Der A - del

T.

mir solch's nit werd' zu ge mes - sen. Was mög - lich
kannt, ein Kron' weib - li - cher Gü - te. Ihr dar - um
wird gut Re - gi - ment gar sel - ten. Der A - del

B.

mir solch's nit werd' zu - ge mes - sen. Was mög - lich
kannt, ein Kron' weib - li - cher Gü - te. Ihr dar - um
wird gut Re - gi - ment gar sel - ten. Der A - del

12

S. ist, bin ich be - reit, in Lieb' und Leid Dein'
steht al - lein dar - ein, frisch' fröh - lich's Sein aus
wird da durch ver - acht't, als ich be - tracht', deß'

A. ist, bin ich be - reit, in Lieb' und Leid Dein'
steht al - lein dar - ein, frisch' fröh - lich's Sein aus
wird da durch ver - acht't, als ich be - tracht', deß'

T. ist, bin ich be - reit, in Lieb' und Leid Dein'
steht al - lein dar - ein, frisch' fröh - lich's Sein aus
wird da durch ver - acht't, als ich be - tracht', deß'

B. ist, bin ich be - reit, in Lieb' und Leid Dein'
steht al - lein dar - ein, frisch' fröh - lich's Sein aus
wird da durch ver - acht't, als ich be - tracht', deß'



musicalion

klicken für mehr

17

S. nim - mer zu ver ges - sen. Mein Le - ben
ad - li - gem Ge mü - te. Wie wohl bö's'
muß ich jetzt ent gel - ten. In die - sem

A. nim - mer zu ver ges - sen. Mein Le -
ad - li - gem Ge mü - te. Wie wohl
muß ich jetzt ent gel - ten. In die -

T. nim - mer zu ver ges - sen. Mein Le - ben
ad - li - gem Ge mü - te. Wie wohl bö's'
muß ich jetzt ent gel - ten. In die - sem

B. nim - mer zu ver ges - sen. Mein Le - ben
ad - li - gem Ge mü - te. Wie wohl bö's'
muß ich jetzt ent gel - ten. In die - sem

23

S. lang sag' ich Dir Dank, der schön' und
List ver - bor - - - - - gen ist, sind auf - der
Fall es wird ein mal ver - keh - ren

A. - ben lang sag' ich Dir Dank, der schön' und
- bö's' List ver - bor - - - - - gen ist, sind auf - der
- sem Fall es wird ein mal ver - keh - ren

T. lang sag' ich Dir Dank, der schön' und
List ver - bor - - - - - gen ist, sind auf - der
Fall es wird ein mal ver - keh - ren

B. lang sag' ich Dir Dank, der schön' und
List ver - bor - - - - - gen ist, sind auf - der
Fall es wird ein mal ver - keh - ren



musicalion

klicken für mehr

28

S. zart' weib li - - - - - cher Art so freund - lich
Bahn, die Ver - - - - - drieß*) d'ran han, in sol - chem
sich, wie wohl daß ich bin g'schla - gen

A. zart' weib li - cher Art, weib li - cher Art so freund - lich
Bahn, die Ver drieß d'ran han, die Ver drieß d'ran han, in sol - chem
sich, wie wohl daß ich, wie wohl daß ich bin g'schla - gen

T. zart' weib li - - - - - cher Art so freund - lich
Bahn, die Ver - - - - - drieß d'ran han, in sol - chem
sich, wie wohl daß ich, wie wohl daß ich bin g'schla - gen

B. zart' weib li - - - - - cher Art so freund - lich
Bahn, die Ver - - - - - drieß d'ran han, in sol - chem
sich, wie wohl daß ich bin g'schla - gen

33

*) G'fehr = Gefahr **) Kläffer = Schwätzer, Verräter

S. sie, und an - ders nie sie sich er - ze - get hat, als
B'schwer g'schieht all's ohn' G'fehr,*) und wird oft zu - ge - richt't, wie
aus, darf nim - mer in's Haus, ist All's der Klä - fer**) Schuld, in

A. sie, und an - ders nie sie sich er - ze - get hat, als
B'schwer g'schieht all's ohn' G'fehr, und wird oft zu - ge - richt't, wie
aus, darf nim - mer in's Haus, ist All's der Klä - fer Schuld, in

T. sie, und an - ders nie sie sich er - ze - get hat, als
B'schwer g'schieht all's ohn' G'fehr, und wird oft zu - ge - richt't, wie
aus, darf nim - mer in's Haus, ist All's der Klä - fer Schuld, in

B. sie, und an - ders nie sie sich er - ze - get hat, als
B'schwer g'schieht all's ohn' G'fehr, und wird oft zu - ge - richt't, wie
aus, darf nim - mer in's Haus, ist All's der Klä - fer Schuld, in



musicalion

klicken für mehr

38

S. ih - ren Eh - ren ganz wohl an steht.
mir und mei - nem_ Hau - fen auch oft ge schicht.
ih - rem Dienst_ trag' ich doch Ge duld.

A. ih - ren Eh - ren ganz wohl an steht.
mir und mei - nem_ Hau - fen ganz oft ge schicht.
ih - rem Dienst_ trag' ich doch Ge duld.

T. ih - ren Eh - ren ganz wohl an steht.
mir und mei - nem_ Hau - fen auch oft ge schicht.
ih - rem Dienst_ trag' ich doch Ge duld.

B. ih - ren Eh - ren ganz wohl an steht.
mir und mei - nem_ Hau - fen auch oft ge schicht.
ih - rem Dienst_ trag' ich doch Ge duld.

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Ungnad' begehrt' ich nit von ihr](#)

Komponist: [Melchior Franck](#)

Epoche: Renaissance

Thema: Liebe

Reihe/Zyklus: Lieder (weltlich)

Schwierigkeit: Mittel

Instrumentierung Gruppe: Gemischter Chor a cappella

Arrangement: Chor>SATB

Instrumentierung: Gesang Chor>Alt-Stimmen = A(1), Gesang Chor>Bass-Stimmen = B (1), Gesang Chor>Sopran-Stimmen = S(1), Gesang Chor>Tenor-Stimmen = T(1)

Die Hoffnung des Edelmannes, seine Angebetete doch noch zu bekommen, ist unverkennbar; vertont für 4-stimmigen gemischten Chor [SATB]; Text: aus dem Ambraser Liederbuch (1582); aus ‚Opusculum newer und alter Reuterliedlein‘, No. 1.